

Öffentlicher Auftraggeber

a) **Dominikus-Krankenhaus Berlin Hermsdorf GmbH**
Kurhausstraße 30
13467 Berlin

Datum der Versendung: 15.02.2021
Tel.: 030-4092234
Fax: 030-4092375
E-Mail:
o.schuele@dominikus-berlin.de

b) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle

Caritas-Klinik Dominikus
Technische Leitung
Kurhausstraße 30
13467 Berlin

c) Zuschlag erteilende Stelle

Wie Buchstabe b)

Folgende Stelle:

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
- Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
- Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
- Teilnahmewettbewerb
- Teilnahmewettbewerb

Ablauf der Angebotsfrist

Datum: 26.02.2021

Uhrzeit: 10:00 Uhr

Bindefrist endet am: 31.03.2021

Empfänger

Vergabenummer CKD-01	Maßnahmennummer 2020-2021
Maßnahme Beschaffung von mobilen Visitenwägen für die stationäre Anwendung in der Klinik Caritas-Klinik Dominikus Berlin-Reinickendorf	
Leistung/CPV 01 Mobile Visitenwägen	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Vergabeverfahren gemäß Unterschwellenvergabeordnung (UVgO)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie werden gebeten, für die oben stehende Lieferung / Leistung ein Angebot in deutscher Sprache abzugeben.

Die Auftragsbekanntmachung wurde auf der Vergabepattform Berlin unter <https://www.berlin.de/vergabepattform> zu oben genannter Vergabenummer veröffentlicht.

Anlagen:

A) Folgende Unterlagen verbleiben beim Bieter und sind im Vergabeverfahren zu beachten:

Wirt-226 Mindestanforderungen an Angebote bei Zulassung von Nebenangeboten

-
-
-
-

B) Folgende Unterlagen verbleiben beim Bieter und werden Vertragsbestandteil:

Wirt-214 Besondere Vertragsbedingungen zum Mindeststundenentgelt
 Wirt-215 Zusätzliche Vertragsbedingungen / Besondere Vertragsbedingungen
 Wirt-2140 Besondere Vertragsbedingungen Einhaltung ILO-Kernarbeitsnormen
 Wirt-2142 Besondere Vertragsbedingungen Schutzklausel bei Leistungen von Beratungs- und Schulungsunternehmen
 Wirt-2143 Besondere Vertragsbedingungen Verhinderung von Benachteiligungen
 Wirt-2144 Besondere Vertragsbedingungen über Kontrollen und Sanktionen
 Leistungsbeschreibung
 Datenblatt(blätter) zu

-
-
-
-
-
-
-

C) Folgende Unterlagen sind - soweit erforderlich - ausgefüllt dem Angebot beizufügen:

Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
 Wirt-124 UVgO Eigenerklärung zur Eignung - UVgO
 Wirt-124 UVgO Eigenerklärung zur Eignung - UVgO oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
 Wirt-213 Angebotsschreiben ohne Lose
 Wirt-213.1 Angebotsschreiben mit 12 Losen
 Wirt-213.2 Angebotsschreiben mit 30 Losen
 Wirt-213.3 Angebotsschreiben mit 60 Losen
 Wirt-2140.1 Eigenerklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen

- Wirt-2141 Besondere Vertragsbedingungen zur Frauenförderverordnung (FFV)
- Wirt-235 Unteraufträge, Eignungsleihe
- Wirt-238 Erklärung der Bieter-/Bewerbergemeinschaft
- Preisblatt(blätter)
- Wirt-215 Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB)
-
-
-
-

D) Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen:

- Wirt-236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmer
-
-
-
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen zu vergeben

- im Namen
- im Namen und für Rechnung

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform.
- in Textform unter der Anschrift folgender Stelle:

Bieterfragen oder Bieterinformationen im Rahmen der Angebotserstellung sind bitte unverzüglich in oben genannter Form an die Vergabestelle zu übermitteln.

3 Vorlage von Unterlagen

Der Auftraggeber kann verlangen, dass die vorzulegenden Unterlagen vom Bieter zu erläutern sind, insbesondere zur Eignung (siehe auch Formular Wirt-124 UVgO).

3.1 Folgende Nachweise / Angaben / Unterlagen (einschließlich Modelle, Muster und Proben) sind mit dem Angebot einzureichen:

- Berufliche Qualifikation der Leistungserbringer/ Führungskräfte (Zeugnisse, Diplome, Studiennachweise, Bescheinigung über die berufliche Befähigung)
- Modelle, Muster und Proben sind auf dem Postweg einzureichen unter der Anschrift folgender Stelle:

-
-
-
-

3.2 Folgende Nachweise / Angaben / Unterlagen (einschließlich Modelle, Muster und Proben) sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- Berufliche Qualifikation der tatsächlichen Leistungserbringer/ Führungskräfte (Zeugnisse, Diplome, Studiennachweise, Bescheinigung über die berufliche Befähigung)
- Modelle, Muster und Proben sind auf dem Postweg unter der Anschrift folgender Stelle:

einzureichen.

-
-
-
-

3.3 Erklärungen und Nachweise zur Eignung

Kann ein Bieter aus einem berechtigten Grund die geforderten Unterlagen nicht beibringen, so kann er die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung oder seine wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit durch Vorlage anderer, vom Auftraggeber als geeignet angesehener Unterlagen belegen.

4 Losweise Vergabe:

- nein
- ja, Angebote sind möglich
 - nur für ein Los
 - für ein Los oder mehrere Lose
 - nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 - nur für eine Losgruppe
 - für eine Losgruppe oder mehrere Losgruppen
 - für eine Kombination von Losen oder Losgruppen (siehe Auftragsbekanntmachung bzw. Vergabeunterlagen)

Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann.

Höchstzahl der Lose: siehe Auftragsbekanntmachung.

(Zuschlagskriterien bei losweiser Vergabe siehe Punkt 9)

Loslimitierung

Bei einer in Teillose aufgeteilten Leistung kann der Auftraggeber die Zahl der Lose pro Bieter limitieren; die losweise Vergabe erfolgt gemäß nachfolgenden Bedingungen:

5 Nebenangebote

- 5.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- 5.2 Nebenangebote sind zugelassen - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 - für die gesamte Leistung
 - nur für nachfolgend genannte Bereiche:

 mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

-
-

6 Unteraufträge

Alle Aufgaben der Leistungserbringung sind unmittelbar vom Auftragnehmer selbst oder im Fall einer Bietergemeinschaft von einem Teilnehmer der Bietergemeinschaft auszuführen.

Folgende Aufgaben sind bei der Leistungserbringung vom Auftragnehmer selbst oder im Fall einer Bietergemeinschaft von einem Teilnehmer der Bietergemeinschaft auszuführen:

Unterauftragsvergabe ist zugelassen.

Sollen Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte vergeben werden, sind diese Teile mit dem Angebot im Formular Wirt-235 (Unteraufträge/ Eignungsleihe) zu benennen. Soweit zumutbar, sind die Unterauftragnehmer bereits bei Angebotsabgabe zu benennen.

7 Zusatz für Bietergemeinschaften:

Bieter- bzw. Bergergemeinschaften haben mit ihrem Angebot zu erklären, dass im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft gebildet wird (Wirt-238). Die Erklärung ist von allen Mitgliedern abzugeben. Dabei ist der für die Abgabe und den den Empfang von Erklärungen im Vergabeverfahren sowie die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter zu bezeichnen.

8 Zusatz für ausländische Bieter:

Das Angebot einschließlich der Anlagen sowie jeglicher Schriftverkehr mit dem Auftraggeber sind in deutscher Sprache abzufassen.

zugelassen ist auch die folgende Sprache:

Für die Ausführung der Leistung muss der Betrieb des Auftragnehmers, soweit er auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland tätig wird, bei der deutschen für die Arbeiten zuständigen Berufsgenossenschaft angemeldet sein, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Ist der Auftragnehmer aufgrund internationaler Vereinbarungen von dieser Verpflichtung befreit, so hat er dies durch eine Bescheinigung der deutschen Berufsgenossenschaft zu belegen.

Erklärungen und Nachweise sind grundsätzlich in deutscher Sprache bzw. Übersetzung vorzulegen.

Bieter mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland geben im Angebot bei der Umsatzsteuer einen Betrag in Höhe von 0,- € ein.

Auf die Verpflichtung des Auftraggebers, die Umsatzsteuer des ausländischen Bieters erforderlichenfalls von der Gegenleistung einzubehalten und an das Finanzamt abzuführen, wird hingewiesen.

9 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote:

- Zuschlagskriterium Preis
- Mehrere Zuschlagskriterien
- Abweichende Zuschlagskriterien bei losweiser Vergabe für folgende Lose:
 - Wirtschaftlichkeit: 50%
 - Geräteeigenschaften 20%
 - Bedienung: 20%
 - Serviceverfügbarkeit 10%

10 Angebotsabgabe

Angebote können abgegeben werden:

- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- schriftlich.
- mit Telefax.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/ dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an die Anschrift folgender Stelle:

**Caritas-Klinik Dominikus
Technische Leitung
Kurhausstraße 30
13467 Berlin**

zu senden oder dort abzugeben.

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für“

Vergabenummer CKD-01	Maßnahmennummer 2020-2021
Maßnahme Beschaffung von mobilen Visitenwägen für die stationäre Anwendung in der Klinik Caritas-Klinik Dominikus Berlin-Reinickendorf	
Leistung/CPV 01 Mobile Visitenwägen	

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

Bei Abgabe mittels Telefax genügt die Unterschrift auf der Telefaxvorlage.

Werden die Modelle, Muster und Proben nach erfolgloser Beteiligung zurückerbeten, hat der Bieter dies bei Abgabe des Angebotes mitzuteilen

11 Entscheidung über nicht berücksichtigte Angebote

Der Auftraggeber unterrichtet jeden Bieter unverzüglich über den Abschluss einer Rahmenvereinbarung oder die erfolgte Zuschlagerteilung. Gleiches gilt hinsichtlich der Aufhebung oder erneuten Einleitung eines Vergabeverfahrens einschließlich der Gründe hierfür. Der Auftraggeber unterrichtet auf Verlangen des Bieters unverzüglich, spätestens innerhalb von 15 Tagen nach Eingang des Antrags die nicht berücksichtigten Bieter über die wesentlichen Gründe für die Ablehnung ihres Angebots, die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebots sowie den Namen des erfolgreichen Bieters, und die nicht berücksichtigten Bieter über die wesentlichen Gründe ihrer Nichtberücksichtigung.

12 Vergabebekanntmachung

Die Ergebnisse Beschränkter Ausschreibungen oder Verhandlungsvergaben (jeweils ohne Teilnahmewettbewerb) ab einem Auftragswert von 25.000 € ohne Umsatzsteuer werden für die Dauer von drei Monaten auf <http://www.vergabepattform.berlin.de> veröffentlicht.

13